

Radschnellwege im Landkreis Reutlingen

Reutlingen - Metzingen - Bad Urach eine Machbarkeitsstudie



Radschnellverbindungen

- **Einführung**
 - Ziele, Anforderungen, Gestaltungsmerkmale, Beispiele
- **In Baden-Württemberg**
 - Untersuchungen, Machbarkeitsstudien, Standards
- **Reutlingen – Metzingen - Bad Urach**
 - Linienverlauf, Führungsformen, Ausbauerfordernisse
- **Weiteres Vorgehen**
 - Steckbriefe, Maßnahmen, Bürgerbeteiligung

Einführung

Ziele einer Radschnellverbindung

- **Kurze, direkte Verbindung von Orten mit zahlreichen Verkehrsbeziehungen**
- Verkürzung der Reisezeiten
- Verbindung auch größerer Entfernungen
- Steigerung des Radanteils
- Verringerung von Staus und Emissionen
- → Zielgruppe: **Alltagsradverkehr**

Einführung

Anforderungen

- Länge: mind. 5 km
- Befahrbar mit ca. 30 km/h
- Geringe Zeitverluste
- Direkte, umwegarme Linienführung
- Ausreichende Breiten
- Separation vom Fußgängerverkehr

Einführung

Gestaltungsmerkmale

- Breite $\geq 4,00$ m
- Kurvenradius ≥ 20 m
- Verlorene Steigung vermeiden
- Sehr gute Fahrbahnqualität
- Wenig Knotenpunkte
- Vorrang des Radfahrers an Knotenpunkten

Beispiele



Beispiele



Beispiele



Beispiele



Baden-Württemberg

Radschnellverbindungen
Bestandteil der
RadSTRATEGIE
Baden-Württemberg

Im Koalitionsvertrag
verankert

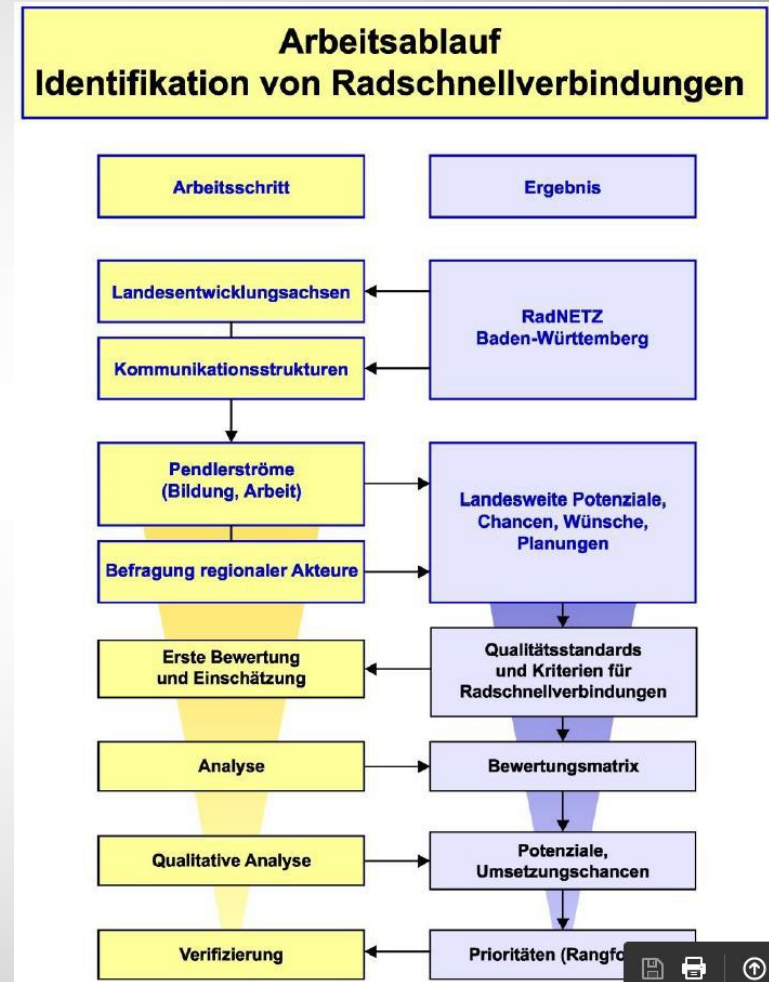


Baden-Württemberg

1. Schritt:
Potentialuntersuchung

Definition von 70
potentiellen Relationen

Reutlingen – Metzingen
Geringe Priorität

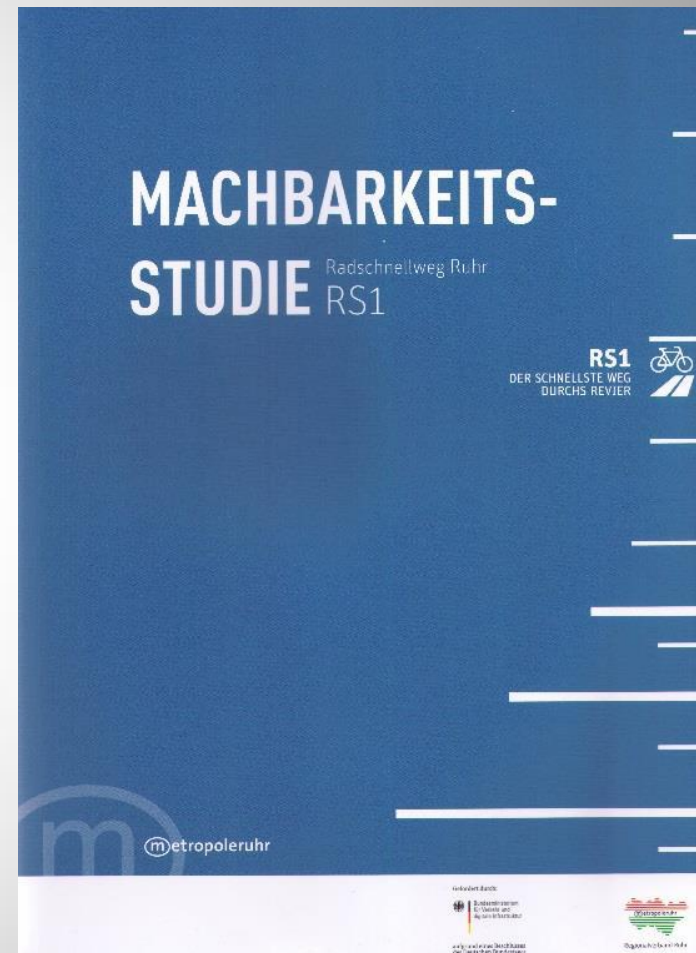


Baden-Württemberg

2. Schritt Machbarkeitsstudie

Gefördert werden Studien:

- Zu potentiell sinnvollen Radschnellverbindungen
- Spezielle Standards sind zu beachten
- Die Förderquote beträgt 80 %



Baden-Württemberg - Qualitätsstandards

Querschnitte Standardbreiten

Bezeichnung	Führungsform	Breite [m]	
		Außerorts	Innerorts
QS1	2-Richtungsverkehr Rad / Fußgänger getrennt	≥ 4,00 (Rad) + ≥ 2,00 (Fuß) ≥ 0,30 (TS)	≥ 4,00 (Rad) + ≥ 2,50 (Fuß) ≥ 0,30 (TS)
QS2	2-Richtungsverkehr Rad / Fußgänger gemeinsam	-	-
QS3	Landwirtschaftlicher Weg	≥ 4,00 (Rad) + ≥ 2,50 (Fuß) (min 5,00)	-
QH1	1-Richtungsverkehr Rad / Fußgänger getrennt	≥ 3,00 (Rad) + ≥ 2,00 (Fuß) ≥ 0,30 (TS) + 1,75 (STS)	≥ 3,00 (Rad) + ≥ 2,50 (Fuß) ≥ 0,30 (TS) + 0,75 (STS)
QH2	2-Richtungsverkehr Rad / Fußgänger getrennt	≥ 4,00 (Rad) + ≥ 2,00 (Fuß) ≥ 0,30 (TS) + 1,75 (STS)	≥ 4,00 (Rad) + ≥ 2,50 (Fuß) ≥ 0,30 (TS) + 0,75 (STS)
QH3	1-Richtungsverkehr Rad / Fußgänger gemeinsam	-	-
QH4	2-Richtungsverkehr Rad – Fußgänger gemeinsam	-	4,00 (min 3,00) + 0,75 (STS)
QH5	Radfahrstreifen	-	3,00 oder 2,75 + 0,50 (STS)
QH6	Radfahrstreifen mit Bus	-	3,25 – 3,50 hintereinander 4,50 – 4,75 nebeneinander
QH7	Schutzstreifen	-	-
QN1	Fahrradstraße	≥ 4,00	≥ 4,00 + 0,50 (STS)
QN2	Mischverkehr	V ≤ 50 km/h	V ≤ 30 km/h + Vorfahrt

Für Radschnellverbindungen mit reduziertem Standard existieren geringere Breiten.

Baden-Württemberg - Musterlösungen

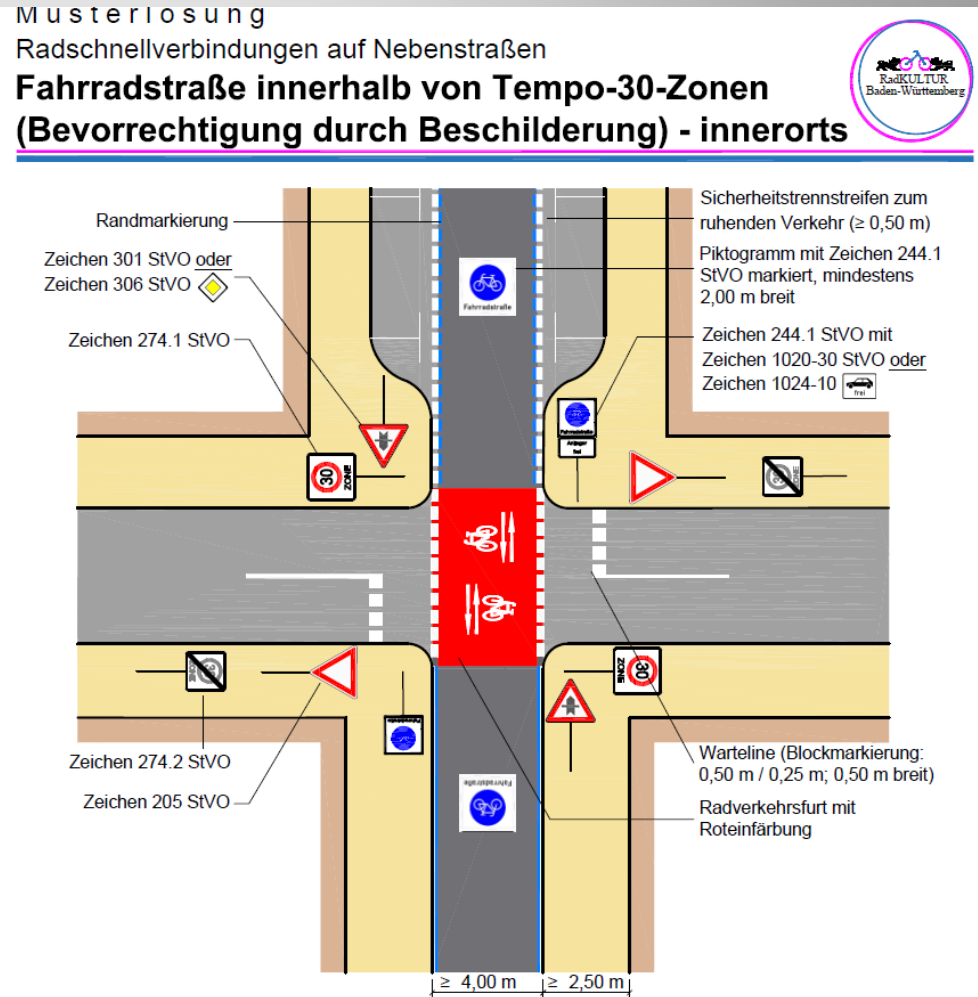
Musterblätter für

- Querschnitte
- Knotenpunkte
- Querungshilfen

Für Radschnellverbindungen

- Selbstständig geführt
- auf Hauptverkehrsstraßen
- auf Nebenstraßen

**Qualitätsstandards sind auf
Mind. 80 % der Strecke einzuhalten**



Reutlingen – Metzingen - Bad Urach

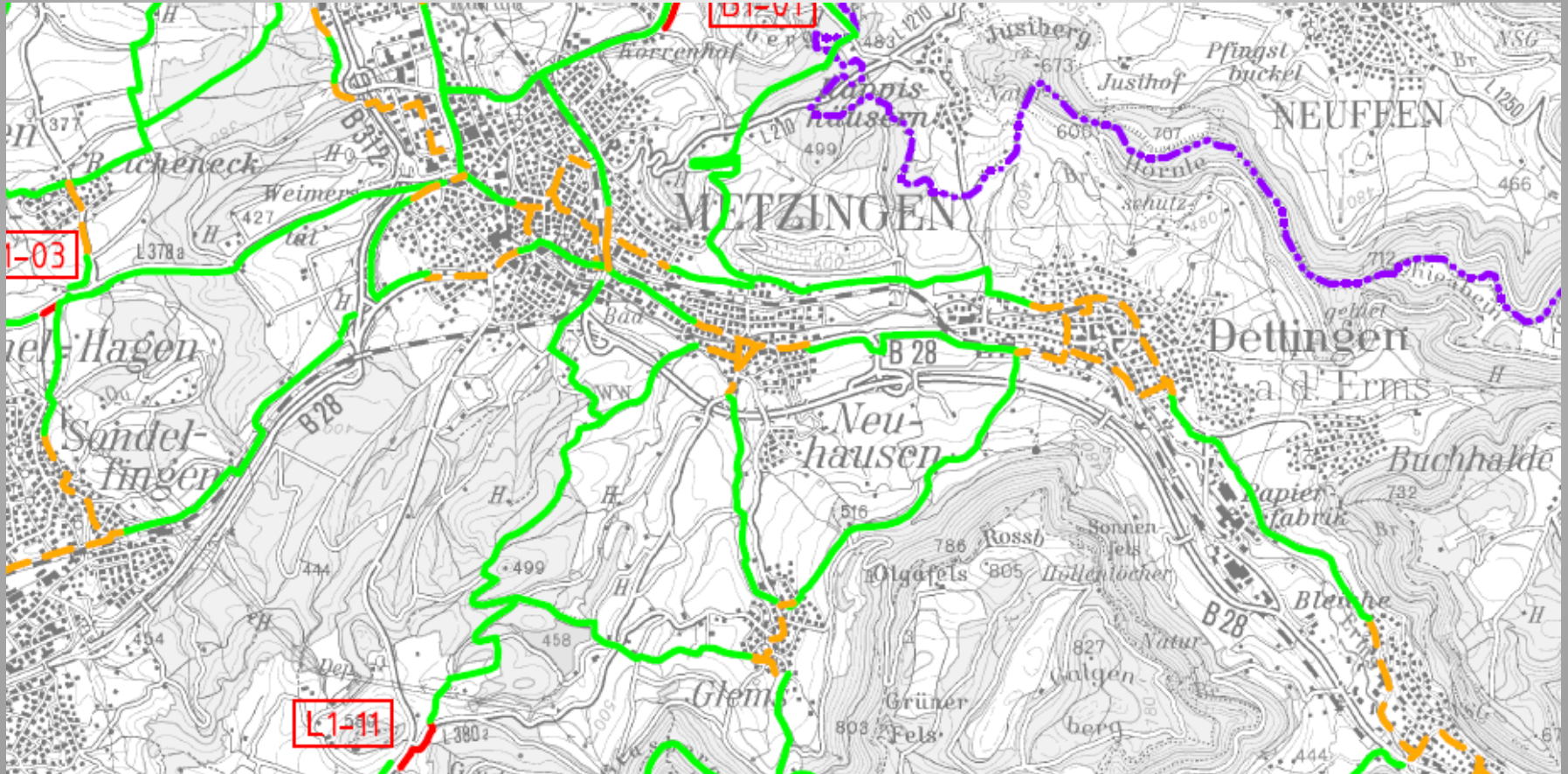
RadNETZ Baden-Württemberg



➔ Reutlingen - Metzingen

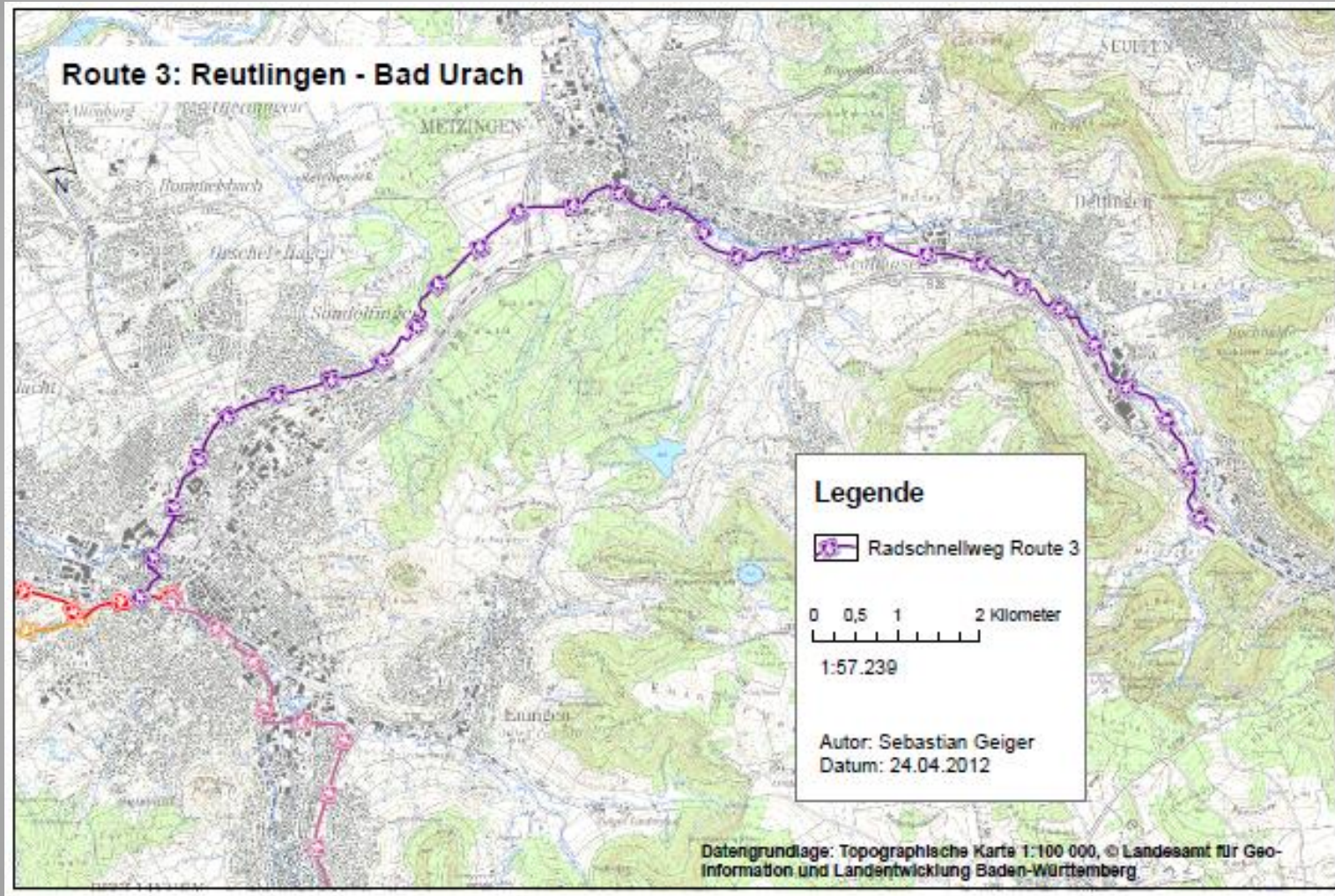
Reutlingen – Metzingen - Bad Urach

Radwege-Netzkonzept 2015 Landkreis Reutlingen



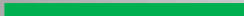
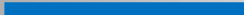




Reutlingen – Metzingen - Bad Urach

Bachelorarbeit von Sebastian Geiger











Linienführung + Führungsformen

Legende: Ausbauerfordernisse

Oberfläche 	Fahrbahnoberfläche, Markierungen, Beschilderung
Querschnitt 	Verbreiterung, Anpassung Linienführung, Oberfläche
Neubau 	Neue Linienführung
	Vorgeschlagene Route
	Alternativroute
	Nicht weiter verfolgte Route

Linienführung + Führungsformen





Legende: Führungsformen an Querschnitten

Bezeichnung	Symbol	Führungsform
QS1/QS2/QH2/QH4		2-Richtungsverkehr
QH1/QH3		1-Richtungsverkehr
QH5	 	Radfahrstreifen
QS3		Landwirtschaftlicher Weg
QN1	 	Fahrradstraße ohne/mit Kfz
QN2		Mischverkehr

- Q Querschnitte
- S Selbstständig geführt
- H an Hauptverkehrsstraßen
- N an Nebenstraßen

Linienführung + Führungsformen

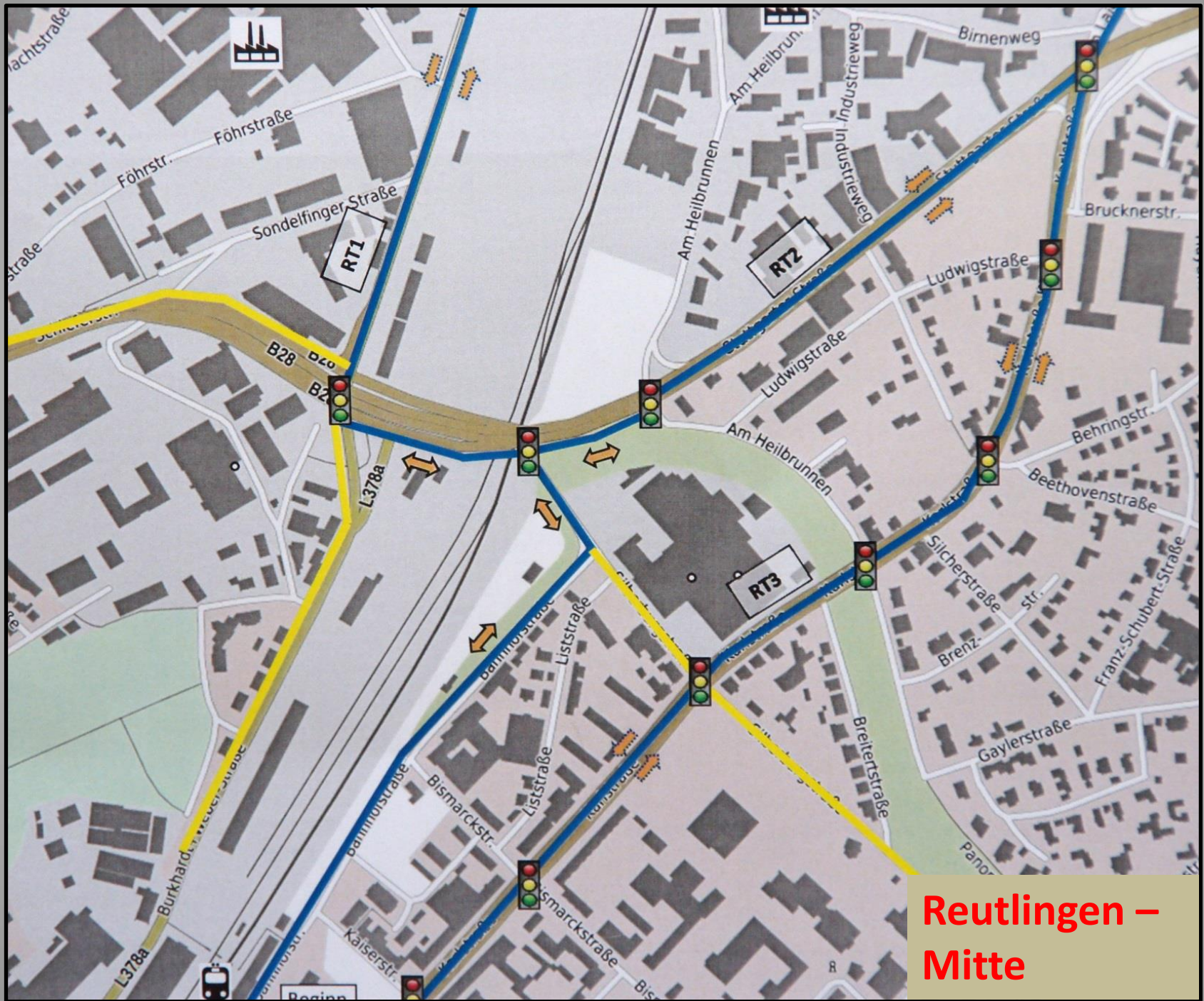
Legende: Führungsformen an Knotenpunkten

Bezeichnung	Symbol	Beschreibung
KS1/KS2/KN1/KN2		Radfahrer bevorrechtigt
KS3/KS4		Radfahrer wartepflichtig
KS5		Lichtsignalanlage
KN4	+	Rechts-vor-links
KN5		Kreisverkehr
KS6]][[Niveaufrei

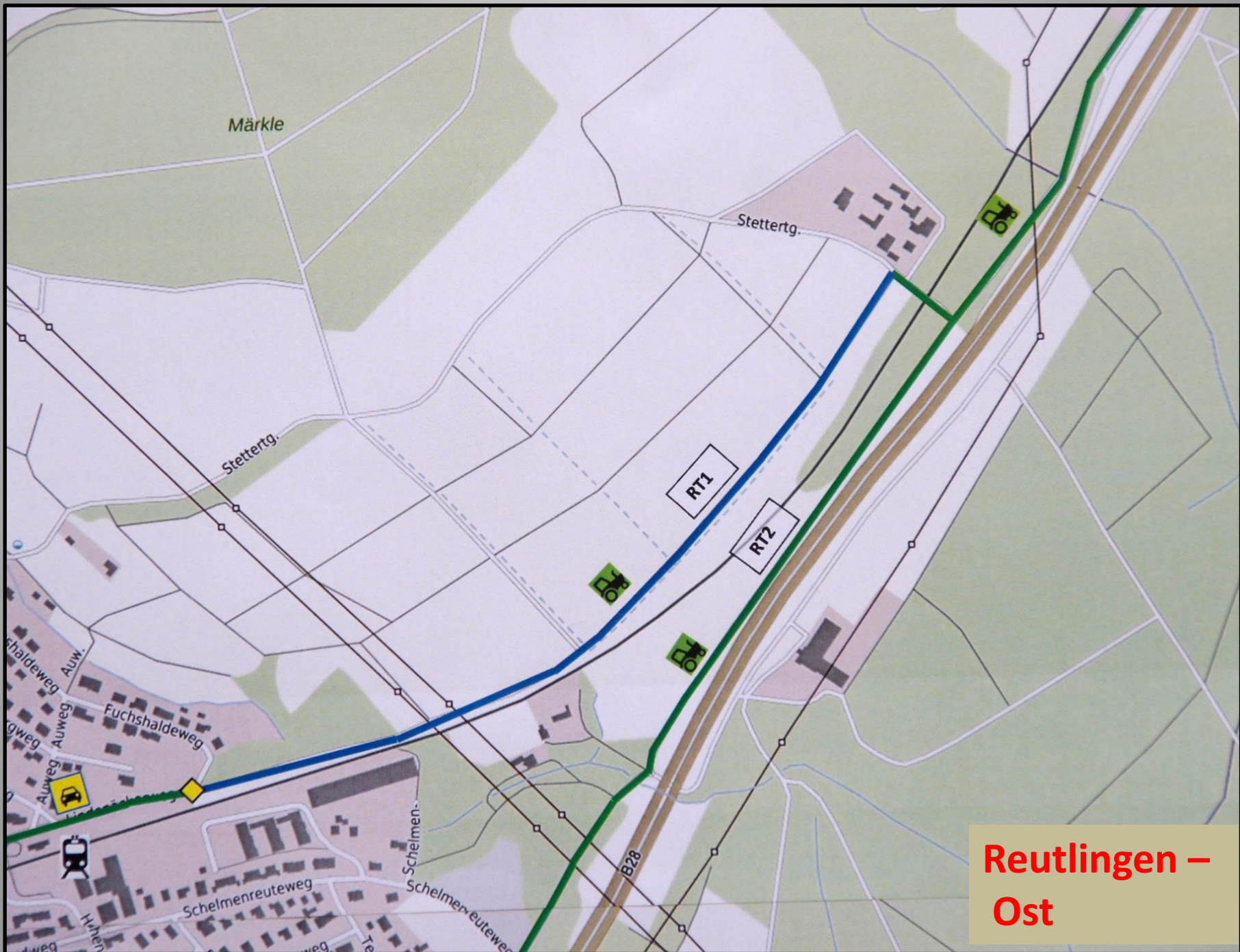
K Knotenpunkt
S Selbstständig geführt
H an Hauptverkehrsstraßen
N an Nebenstraßen

Linienführung in Reutlingen



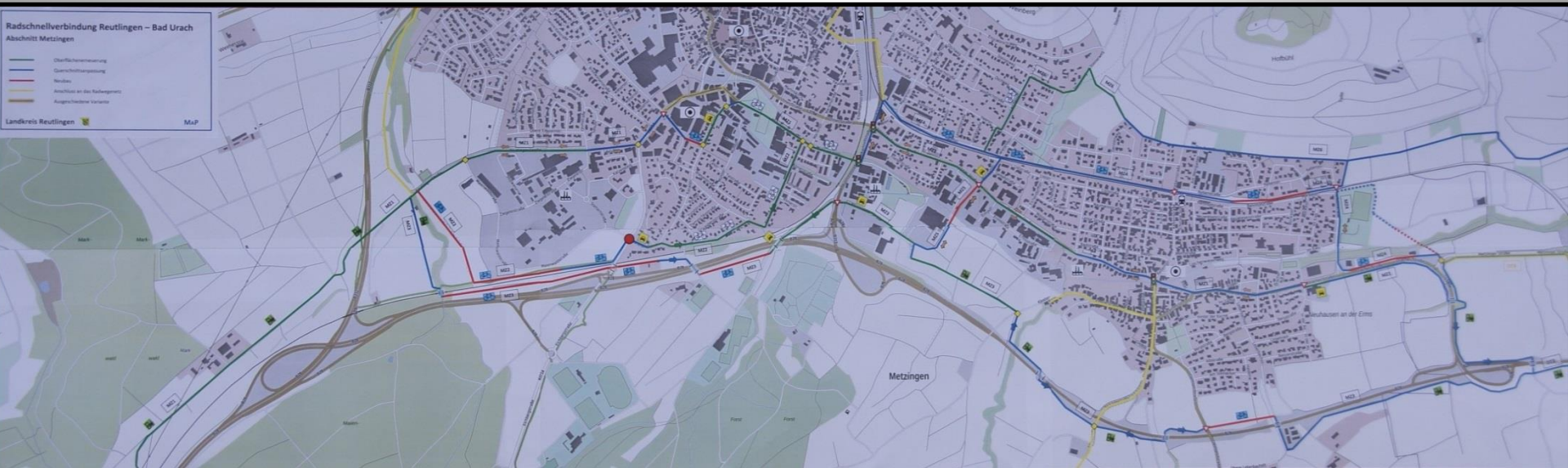


**Reutlingen –
Mitte**

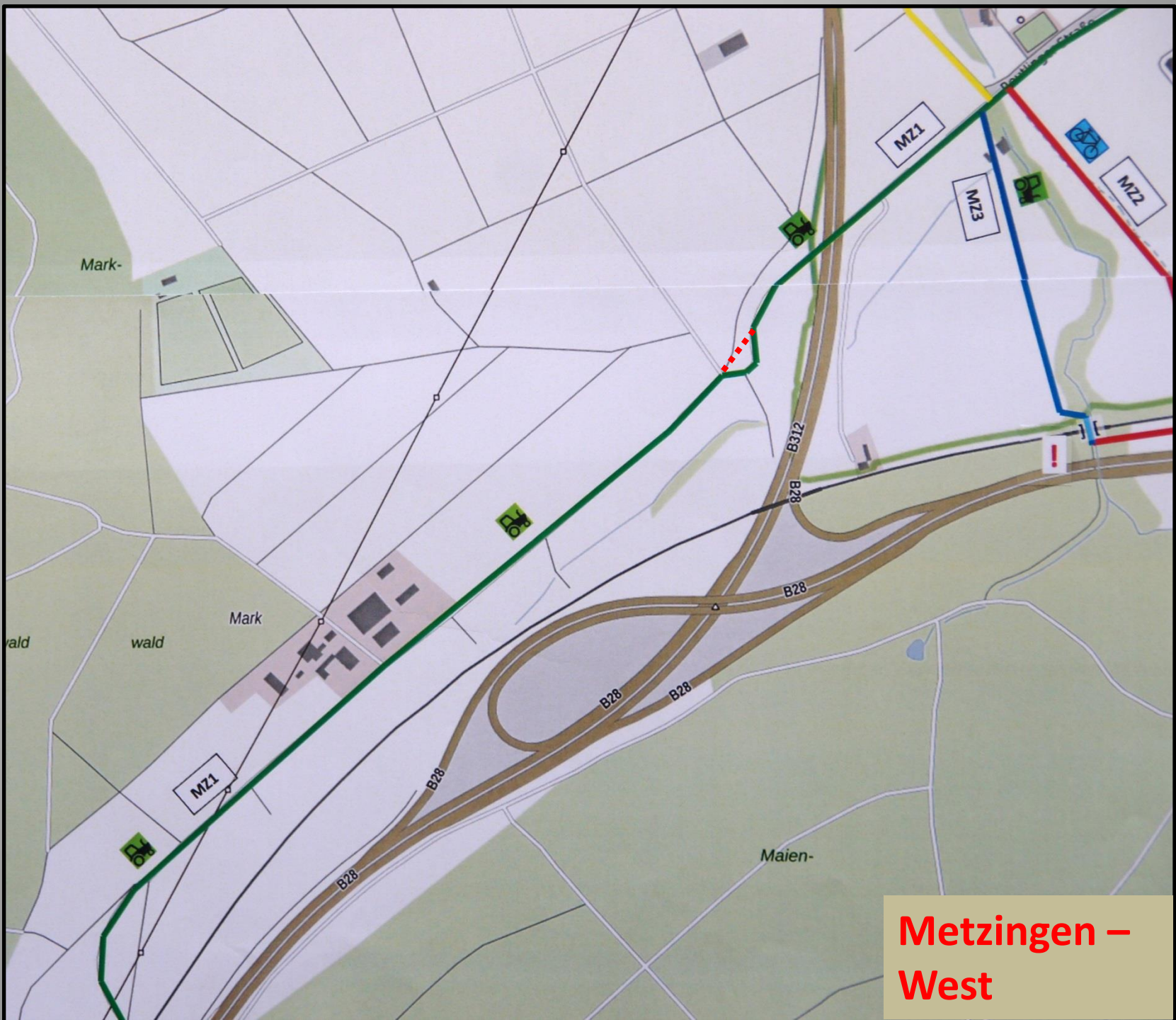


**Reutlingen -
Ost**

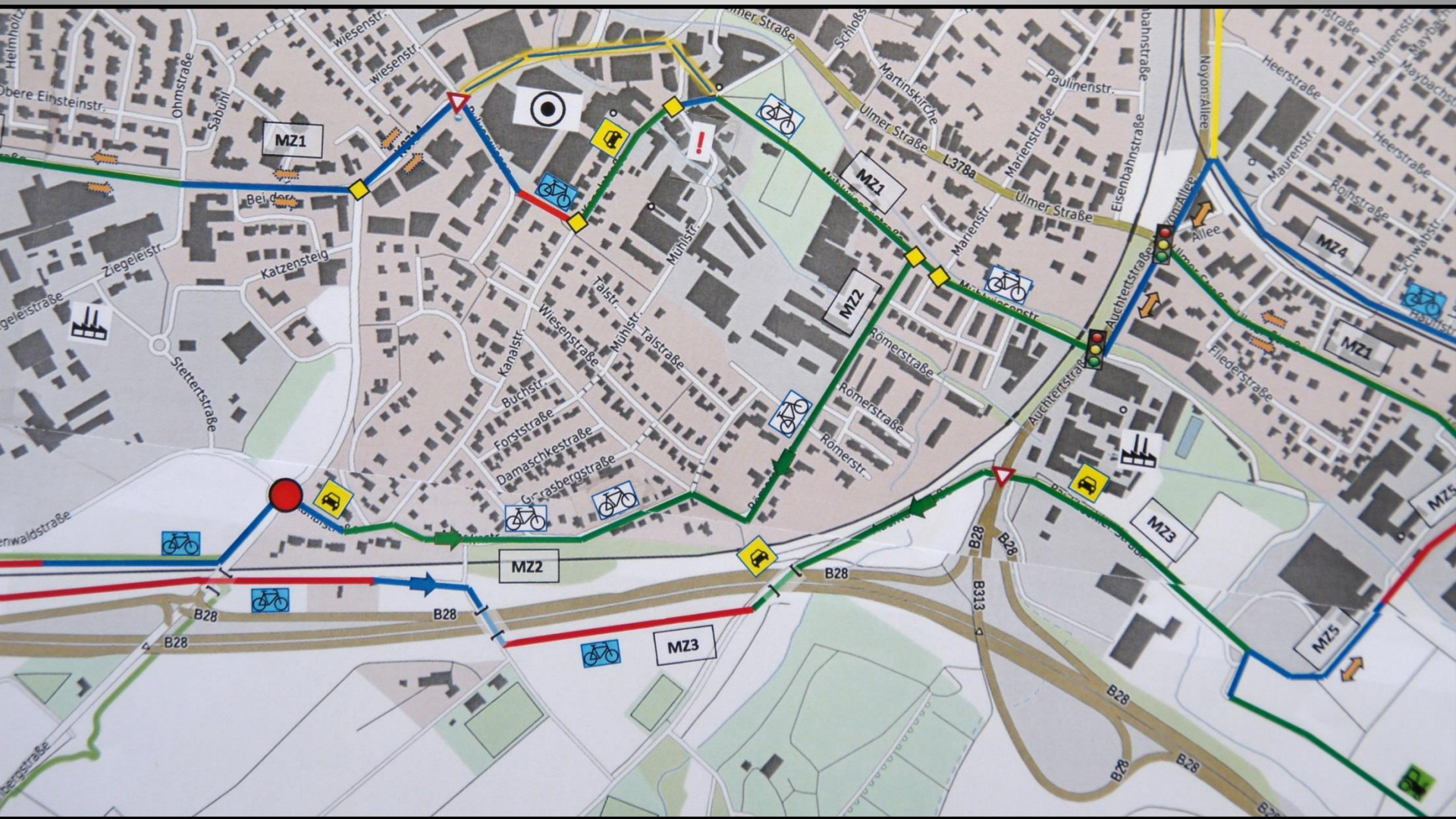
Linienführung in Metzingen



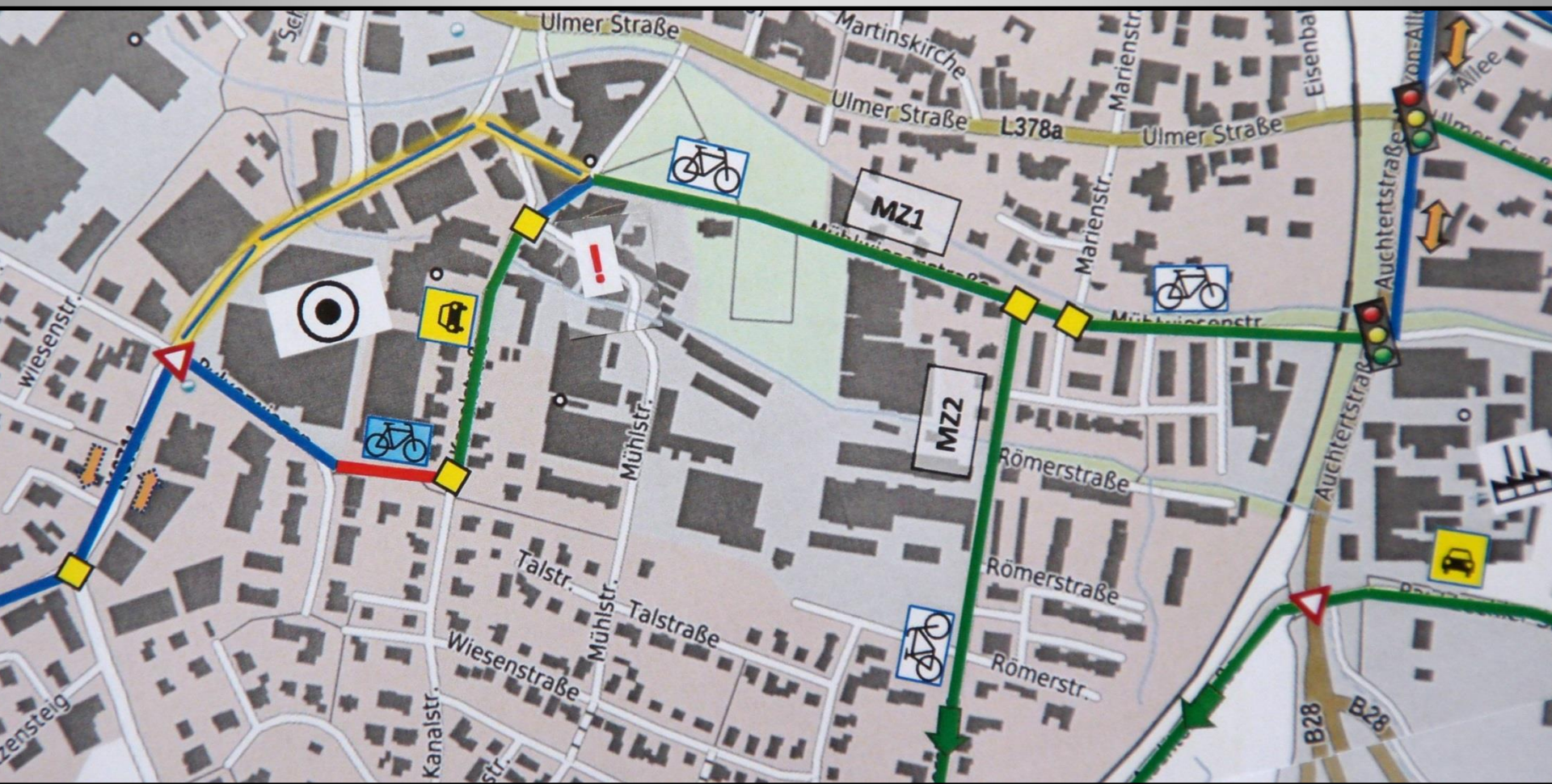
Metzingen - Gesamtplan



**Metzingen –
West**



Metzingen-Mitte



Metzgingen-Zentrum



Metzingen-Neuhausen

Linienführung in Dettingen an der Erms





Dettingen-West



Dettingen-Mitte



Dettingen-Ost

Linienführung in Bad Urach





Bad Urach - West

Weiteres Vorgehen

1. Festlegung der Linienführung
 - Rückmeldung aus den Ämtern
2. Ausarbeitung der Einzelmaßnahmen
 - Art der Maßnahme, Kostenschätzung
3. Beteiligungsverfahren
 - Beteiligung der Radfahrverbände und der Bevölkerung